

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: Abendglockenhalle zittern (1798)

1 Abendglockenhalle zittern
2 Dumpf durch Moorgedüfte hin!
3 Hinter jenes Kirchhofs Gittern
4 Blaßt des Dämmerlichts Karmin.

5 Aus umstürmten Lindenzweigen
6 Rieselt welkes Laub herab,
7 Und gebleichte Gräser beugen
8 Sich auf ihr bestimmtes Grab.

9 Freundin! wankt, im Abendwinde,
10 Bald auch Gras auf meiner Gruft,
11 Schwärmt das Laub um ihre Linde
12 Ruhelos in feuchter Luft,

13 Wenn schon meine Rasenstelle
14 Nur dein welker Kranz noch ziert,
15 Und auf Lethes leiser Welle
16 Sich mein Nebelbild verliert:

17 Lausche dann! Im Blätterschauer
18 Wird es dir vernehmlich wehn:
19 Jenseits schwindet jede Trauer;
20 Treue wird sich wiedersehn!

(Textopus: Abendglockenhalle zittern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52454>)